

Fachserie 3 / Reihe 3.2.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

**Wachstum und Ernte
– Trauben –**

Oktober 2003

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn, Dr. Peter Gurrath
Tel.: +49 (0) 18 88 / 644 86 20
Fax: +49 (0) 18 88 / 644 89 83
agrar@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05
Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Januar 2004

Preis: EUR 4,47 [D]

Bestellnummer: 2030321 - 03010

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com

GENESIS-Online*)

Bei GENESIS (Gemeinsames neues statistisches Informationssystem) handelt es sich um ein von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinsam entwickeltes metadatengestütztes Statistisches Informationssystem. GENESIS-Online ist der webbasierte Zugang zu GENESIS, der es ermöglicht, die Auskunftsdatenbank per Internet zu nutzen. (www.destatis.de/genesis)

Sachgebiete:

- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Recht
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Gesamtrechnungen

Nutzungsmöglichkeit:

- als Gast: Grunddatenbestand **kostenfrei**
- als Kunde: ab dem 1.1.2004 zusätzlich kostenpflichtige Tabellen und erweiterte Funktionalitäten (Jahrespauschale: 50,- €)

Anmeldung, Registrierung u. Informationen über www.destatis.de/genesis

Informationen: Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

E-Mail: genesis-online@destatis.de

Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:

- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:

- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen: Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

*) GENESIS-Online löst den Zeitreihenservice zum 1.1.2004 ab.

Inhalt

Textteil

Vorbemerkung	4
--------------------	---

Tabellenteil

1	Reben	
1.1	Angaben über Witterung und Entwicklung von Ende September bis Anfang November	6
1.2	Beginn und Ende der Lese	
1.2.1	Weißer Rebsorten	8
1.2.2	Rote Rebsorten	10
1.3	Vorläufige Weinmosternte nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen	
1.3.1	Weinmost insgesamt	12
1.3.2	Weißmost	13
1.3.3	Rotmost	14
1.4	Vorläufige Weinmosternte nach Anbaugebieten und Rebsorten	
1.4.1	Weißer Rebsorten	15
1.4.2	Rote Rebsorten	16
1.5	Weinmostmenge und durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 Jahre	17

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung		Abkürzungen	
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	%	= Prozent
-	= nichts vorhanden	ha	= Hektar
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	hl	= Hektoliter (100 Liter)
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist		
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte CII 1, für Gemüse CII 2, für Obst CII 3, für Trauben CII 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2003 umfasst 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte
- Gemüse
- Obst
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die Auswirkungen der vorherrschenden Witterungsverhältnisse auf die Entwicklung der Reben und Trauben von Ende September bis Anfang November,
- den Beginn und das Ende der Lese ausgewählter weißer und roter Rebsorten,
- die letzte Schätzung der Weinmosternte für Weinmost insgesamt, Weißmost und Rotmost nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen,
- die letzte Schätzung der Weinmosternte nach Anbaugebieten und ausgewählten Rebsorten,
- die durchschnittlichen Mostgewichte von Weißmost und Rotmost der letzten 20 Jahre

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom Oktober 2003 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetz ¹⁾.

Auf dieser Grundlage wurden für Weinmost insgesamt, Weißmost und Rotmost die vorläufigen Hektarerträge der Rebflächen sowie die durchschnittlichen Mostgewichte (in Grad Öchsle) ermittelt. Die qualitätsmäßige Zuordnung in Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat wird nach Eignung des Mostes geschätzt.

Das endgültige Ergebnis der Weinmosternte 2003 (nächste und abschließende Veröffentlichung zur Weinmosternte 2003 in o.g. Berichtsreihe) wird aus der Weinbaukartei gewonnen. Hierfür werden die Traubenerntemeldungen aufbereitet, die von den einzelnen Betrieben (jeweils zum 15.12.) an die nach Landesrecht zuständigen Behörden abgegeben werden. Die Statistischen Landesämter nutzen diese Daten sekundärstatistisch.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Tabellenteil

1 Reben

1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung von Ende September bis Anfang November

% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern
		November	dagegen September		
Wetterschäden	keine	83	58	72	88
	schwache	10	22	17	5
	mittlere	5	15	7	6
	starke	3	5	4	2
Niederschläge	zu gering	50	82	44	70
	ausreichend	50	17	56	30
	zu hoch	0	0	0	-
Temperaturverlauf	ungünstig	2	4	1	6
	normal	32	9	32	28
	günstig	66	87	67	66
Sonnenscheindauer	zu gering	1	0	0	-
	genügend	44	6	42	36
	reichlich	56	93	58	64
Witterung für die Reben und Trauben	schlecht	1	1	-	3
	mittel	16	23	15	22
	gut	84	76	85	75

1) Nur weinanbauende Länder.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Oktober 2003

1 Reben

Noch : 1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung von Ende September bis Anfang November
% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Hessen	Rheinland- Pfalz ¹⁾ / Saarland	Sachsen / Branden- burg	Sachsen- Anhalt / Thüringen
Wetterschäden	keine	92	98	96	87
	schwache	4	1	-	3
	mittlere	4	0	-	3
	starke	-	1	4	7
Niederschläge	zu gering	22	53	78	38
	ausreichend	78	47	22	59
	zu hoch	-	0	-	3
Temperaturverlauf	ungünstig	-	1	9	11
	normal	9	32	65	52
	günstig	91	67	26	37
Sonnenscheindauer	zu gering	-	-	4	7
	genügend	39	46	83	50
	reichlich	61	54	13	43
Witterung für die Reben und Trauben	schlecht	-	-	4	11
	mittel	4	10	61	26
	gut	96	90	35	63

1) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Oktober 2003

1 Reben
1.2 Beginn und Ende der Lese
1.2.1 Weiße Rebsorten
% der ausgewerteten Meldungen

Ausgewählte Rebsorten Länder	Jahr	Beginn der Lese				Ende der Lese	
		vor dem 01.	01.-10.	11.-20.	ab dem 21.	vor dem 01.	01.-10.
		Oktober				Oktober	

Riesling, Weißer

Deutschland ¹⁾	2001	4	32	43	22	-	3
	2002	7	40	39	15	0	4
	2003	43	35	20	2	7	30
Baden-Württemberg	2002	6	42	38	15	1	3
	2003	39	31	28	2	-	-
Bayern	2002	3	18	45	34	-	2
	2003	40	33	27	-	2	24
Hessen	2002	5	82	14	-	-	-
	2003	71	29	-	-	-	24
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	10	38	44	8	-	4
	2003	50	42	7	1	9	33
Sachsen / Brandenburg	2002	-	-	33	67	-	-
	2003	-	38	31	31	-	15
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	-	42	-	58	-	33
	2003	7	14	57	21	-	-

Müller-Thurgau

Deutschland ¹⁾	2001	48	47	4	0	7	50
	2002	70	27	2	1	15	56
	2003	94	5	1	0	60	31
Baden-Württemberg	2002	66	30	3	1	17	59
	2003	92	7	0	1	-	-
Bayern	2002	73	25	2	-	12	43
	2003	96	4	-	-	42	44
Hessen	2002	82	18	-	-	29	47
	2003	100	-	-	-	83	17
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	74	23	2	1	10	61
	2003	97	3	0	-	64	28
Sachsen / Brandenburg	2002	89	11	-	-	78	22
	2003	81	6	13	-	81	6
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	27	47	7	20	-	33
	2003	95	-	5	-	75	25

Silvaner, Grüner

Deutschland ¹⁾	2001	6	42	45	7	0	11
	2002	11	45	36	8	1	16
	2003	61	32	6	0	16	55
Baden-Württemberg	2002	8	36	45	11	2	16
	2003	51	39	9	1	-	-
Bayern	2002	8	40	45	7	-	6
	2003	45	51	5	-	7	42
Hessen	2002	44	33	22	-	-	44
	2003	100	-	-	-	72	14
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	17	63	18	3	1	20
	2003	83	15	2	-	19	65
Sachsen / Brandenburg	2002	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	-	8	67	25	-	8
	2003	15	54	31	-	17	67

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

1 Reben
1.2 Beginn und Ende der Lese
Noch : 1.2.1 Weiße Rebsorten
% der ausgewerteten Meldungen

Ausgewählte Rebsorten Länder	Jahr	Ende der Lese (einschl. Spätlese)					
		11.-20.	21.-31.	01.-10.	11.-20.	21.-24.	ab dem 25.
		Oktober		November			

Riesling, Weißer

Deutschland ¹⁾	2001	24	52	16	3	1	1
	2002	25	48	17	4	0	1
	2003	30	29	4	-	-	-
Baden-Württemberg	2002	32	53	6	2	1	2
	2003	-	-	-	-	-	-
Bayern	2002	7	66	17	7	-	-
	2003	59	14	-	-	-	-
Hessen	2002	5	50	32	14	-	-
	2003	24	47	5	-	-	-
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	20	40	30	5	-	0
	2003	23	31	4	-	-	-
Sachsen / Brandenburg	2002	17	25	42	8	-	8
	2003	31	39	15	-	-	-
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	-	25	42	-	-	-
	2003	100	-	-	-	-	-

Müller-Thurgau

Deutschland ¹⁾	2001	36	6	-	0	0	0
	2002	25	3	0	0	0	-
	2003	7	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2002	20	3	-	0	0	-
	2003	-	-	-	-	-	-
Bayern	2002	38	5	1	-	-	-
	2003	13	2	-	-	-	-
Hessen	2002	24	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	27	2	0	0	-	-
	2003	6	1	-	-	-	-
Sachsen / Brandenburg	2002	-	-	-	-	-	-
	2003	6	6	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	40	20	7	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-

Silvaner, Grüner

Deutschland ¹⁾	2001	50	34	2	1	1	-
	2002	48	32	3	0	0	-
	2003	25	4	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2002	56	24	1	1	1	-
	2003	-	-	-	-	-	-
Bayern	2002	32	54	8	-	-	-
	2003	47	5	-	-	-	-
Hessen	2002	44	11	-	-	-	-
	2003	14	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	48	30	1	-	-	-
	2003	13	4	-	-	-	-
Sachsen / Brandenburg	2002	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	33	42	17	-	-	-
	2003	17	-	-	-	-	-

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

1 Reben
1.2 Beginn und Ende der Lese
1.2.2 Rote Rebsorten
% der ausgewerteten Meldungen

Ausgewählte Rebsorten Länder	Jahr	Beginn der Lese				Ende der Lese	
		vor dem 01.	01.-10.	11.-20.	ab dem 21.	vor dem 01.	01.-10.
		Oktober				Oktober	

Spätburgunder, Blauer

Deutschland ¹⁾	2001	6	44	40	10	0	8
	2002	18	46	29	8	2	14
	2003	69	25	5	1	20	53
Baden-Württemberg	2002	18	44	29	8	1	12
	2003	66	28	5	1	-	-
Bayern	2002	20	59	18	2	7	31
	2003	84	16	-	-	40	49
Hessen	2002	39	56	6	-	6	11
	2003	87	13	-	-	13	30
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	16	50	32	2	1	15
	2003	75	21	3	1	17	58
Sachsen / Brandenburg	2002	-	18	27	55	-	9
	2003	8	50	25	17	-	42
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	-	-	30	70	-	-
	2003	53	13	33	-	38	25

Portugieser, Blauer

Deutschland ¹⁾	2001	42	42	14	2	9	57
	2002	51	38	10	1	16	48
	2003	84	13	3	1	61	27
Baden-Württemberg	2002	37	51	10	1	20	45
	2003	75	20	5	-	-	-
Bayern	2002	6	61	29	4	2	15
	2003	70	26	4	-	28	40
Hessen	2002	40	40	20	-	-	60
	2003	100	-	-	-	-	100
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	84	14	2	-	20	61
	2003	97	2	-	1	74	21
Sachsen / Brandenburg	2002	-	67	33	-	-	67
	2003	50	-	50	-	25	25
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	7	71	14	7	-	50
	2003	81	19	-	-	56	44

1) Nur weinbauende Länder.

2) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Oktober 2003

1 Reben

1.2 Beginn und Ende der Lese

Noch : 1.2.2 Rote Rebsorten

% der ausgewerteten Meldungen

Ausgewählte Rebsorten Länder	Jahr	Ende der Lese (einschl. Spätlese)					
		11.-20.	21.-31.	01.-10.	11.-20.	21.-24.	ab dem 25.
		Oktober		November			

Spätburgunder, Blauer

Deutschland ¹⁾	2001	42	37	10	2	0	1
	2002	40	34	7	2	1	0
	2003	21	5	0	-	-	-
Baden-Württemberg	2002	34	39	8	3	1	1
	2003	-	-	-	-	-	-
Bayern	2002	44	18	-	-	-	-
	2003	11	-	-	-	-	-
Hessen	2002	39	28	17	-	-	-
	2003	48	9	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	51	29	3	1	-	-
	2003	18	6	1	-	-	-
Sachsen / Brandenburg	2002	27	27	36	-	-	-
	2003	42	16	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	30	40	30	-	-	-
	2003	38	-	-	-	-	-

Portugieser, Blauer

Deutschland ¹⁾	2001	26	7	1	1	-	-
	2002	26	9	1	-	-	-
	2003	9	4	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2002	29	7	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-
Bayern	2002	44	33	6	-	-	-
	2003	21	11	-	-	-	-
Hessen	2002	40	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland	2002	16	2	1	-	-	-
	2003	4	1	-	-	-	-
Sachsen / Brandenburg	2002	33	-	-	-	-	-
	2003	50	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	29	21	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-

1) Nur weinbauende Länder.

2) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Oktober 2003

1 Reben

1.3 Vorläufige Weinmosternte nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen *)

1.3.1 Weinmost insgesamt

Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Reb- fläche im Ertrag	Weinmost insgesamt				davon geeignet für					
			Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
						Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	
1000 ha	hl	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle			
Deutschland ²⁾	2001	99,7	91,1	9 081	77	39	57	4 123	70	4 919	83	
	2002	98,8	102,6	10 135	78	46	59	4 328	70	5 761	83	
	2003	98,2	85,3	8 373	89	5	61	700	72	7 668	90	
Baden-Württemberg	2002	26,4	101,6	2 684	78	13	61	1 191	72	1 479	83	
	2003	26,4	79,5	2 100	93	0	68	56	74	2 043	93	
Württemberg		11,1	84,3	934	88	-	-	18	71	916	89	
Baden		15,3	76,0	1 166	95	0	68	39	75	1 127	96	
Bayern	2002	5,8	76,4	446	85	2	68	130	78	314	88	
	2003	5,7	72,7	415	93	3	63	10	76	402	94	
Franken		5,7	72,7	413	93	3	63	9	76	400	94	
Übrige Gebiete		0,0	83,3	2	89	-	-	0	78	2	90	
Brandenburg	2002	0,0	68,0	0	73	-	-	0	73	-	-	
	2003	0,0	52,7	0	74	-	-	0	72	0	89	
Hessen	2002	3,6	84,7	302	86	-	-	52	69	249	90	
	2003	3,6	75,1	268	93	-	-	16	73	251	93	
Hessische Bergstraße		0,4	65,0	28	90	-	-	2	70	26	90	
Rheingau		3,1	76,5	239	94	-	-	14	73	225	94	
Nordrhein-Westfalen	2002	0,0	103,6	2	74	-	-	1	68	1	80	
	2003 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Rheinland-Pfalz	2002	61,8	107,4	6 635	77	30	58	2 902	69	3 703	83	
	2003	61,3	90,3	5 537	87	2	57	592	72	4 943	89	
Ahr		0,5	63,8	33	91	-	-	6	74	27	94	
Mittelrhein		0,5	68,0	32	90	-	-	3	80	29	91	
Mosel-Saar-Ruwer		9,2	90,3	829	85	0	65	55	71	773	86	
Nahe		4,1	77,8	317	90	-	-	15	70	303	90	
Rheinhausen		24,9	91,7	2 280	88	1	50	202	71	2 077	89	
Pfalz		22,2	92,0	2 047	86	1	66	312	72	1 734	88	
Saarland	2002	0,1	104,8	8	75	-	-	6	70	2	88	
	2003	0,1	76,4	6	85	-	-	2	78	4	87	
Sachsen	2002	0,4	44,3	19	80	1	63	10	75	8	87	
	2003	0,4	41,8	18	92	0	61	2	80	15	94	
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2002	0,7	60,7	40	77	0	60	36	76	4	84	
	2003	0,6	47,6	31	86	-	-	22	81	9	98	

*) Stand: Anfang November.

1) 2001 und 2002 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

3) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

1 Reben
1.3 Vorläufige Weinmosternte nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen *)
1.3.2 Weißmost

Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Reb- fläche im Ertrag	Weißmost			davon geeignet für					
			Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat	
						Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht
		1 000 ha	hl	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle
Deutschland ²⁾	2001	72,7	85,9	6 240	78	28	58	2 445	70	3 766	83
	2002	69,3	94,7	6 563	79	26	60	2 068	71	4 468	83
	2003	66,7	84,9	5 660	89	3	63	262	72	5 395	90
Baden-Württemberg	2002	13,0	88,8	1 153	79	13	61	417	72	724	83
	2003	13,0	78,8	1 023	91	-	-	35	74	988	91
Württemberg		3,6	79,4	288	88	-	-	2	72	286	88
Baden		9,4	78,5	735	91	-	-	33	74	702	93
Bayern	2002	5,2	76,5	395	85	2	68	90	77	303	88
	2003	5,0	74,0	369	93	3	63	5	76	361	93
Franken		5,0	73,9	367	93	3	63	5	76	359	93
Übrige Gebiete		0,0	86,9	2	87	-	-	0	78	2	87
Brandenburg	2002	0,0	68,2	0	73	-	-	0	73	-	-
	2003	0,0	51,4	0	74	-	-	0	72	0	89
Hessen	2002	3,0	85,1	259	87	-	-	36	67	223	90
	2003	3,0	74,4	226	91	-	-	12	71	214	92
Hessische Bergstraße		0,4	64,5	25	87	-	-	2	70	22	89
Rheingau		2,7	75,8	201	91	-	-	10	71	191	92
Nordrhein-Westfalen	2002	0,0	95,6	2	78	-	-	1	68	1	80
	2003 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rheinland-Pfalz	2002	47,1	99,7	4 701	79	11	58	1 484	70	3 206	83
	2003	44,7	89,4	3 998	89	-	-	191	71	3 806	89
Ahr		0,1	66,1	4	83	-	-	1	73	3	85
Mittelrhein		0,4	66,6	27	90	-	-	1	75	26	91
Mosel-Saar-Ruwer		8,5	91,1	772	86	-	-	49	70	723	87
Nahe		3,2	76,0	244	90	-	-	10	70	234	91
Rheinhessen		18,3	90,7	1 661	90	-	-	59	71	1 602	90
Pfalz		14,2	90,5	1 289	88	-	-	71	71	1 219	89
Saarland	2002	0,1	106,6	8	74	-	-	6	70	2	87
	2003	0,1	78,6	6	84	-	-	2	78	4	87
Sachsen	2002	0,4	42,7	16	79	1	63	8	74	7	86
	2003	0,4	40,0	15	92	0	61	1	80	13	94
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2002	0,5	58,0	30	77	0	64	26	76	4	83
	2003	0,5	48,3	24	86	-	-	16	80	8	98

*) Stand: Anfang November.

1) 2001 und 2002 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

3) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

1 Reben

1.3 Vorläufige Weinmosternte nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen *)

1.3.3 Rotmost **)

Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Reb- fläche im Ertrag	Rotmost			davon geeignet für					
			Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat	
						Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht
		1 000 ha	hl	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle
Deutschland ²⁾	2001	27,0	105,1	2 841	75	10	54	1 678	70	1 153	83
	2002	29,5	121,2	3 573	75	20	58	2 260	70	1 293	83
	2003	31,5	86,1	2 713	87	2	57	438	72	2 274	90
Baden-Württemberg	2002	13,4	114,0	1 531	78	1	58	774	72	755	83
	2003	13,4	80,2	1 077	94	0	68	22	73	1 055	94
Württemberg		7,4	86,7	646	88	-	-	16	71	630	89
Baden		6,0	72,1	431	102	0	68	6	78	426	102
Bayern	2002	0,7	75,5	51	82	0	67	39	79	11	89
	2003	0,7	61,7	46	95	-	-	5	77	42	96
Franken		0,7	61,4	46	95	-	-	5	77	41	96
Übrige Gebiete		0,0	75,8	1	95	-	-	-	-	1	95
Brandenburg	2002	0,0	66,4	0	77	-	-	0	77	-	-
	2003	0,0	63,5	0	73	-	-	0	73	-	-
Hessen	2002	0,5	82,3	43	81	-	-	16	72	27	86
	2003	0,5	79,0	42	98	-	-	4	77	38	100
Hessische Bergstraße		0,1	68,8	4	92	-	-	0	76	4	93
Rheingau		0,5	80,2	38	99	-	-	3	77	34	101
Nordrhein-Westfalen	2002	0,0	196,8	0	79	-	-	0	68	-	-
	2003 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rheinland-Pfalz	2002	14,6	132,0	1 934	72	19	58	1 418	68	498	83
	2003	16,6	92,6	1 539	82	2	57	400	72	1 137	86
Ahr		0,4	63,4	28	92	-	-	5	74	23	96
Mittelrhein		0,1	77,0	5	90	-	-	1	84	3	93
Mosel-Saar-Ruwer		0,7	80,9	57	85	0	65	6	75	51	86
Nahe		0,9	84,6	73	89	-	-	5	70	68	90
Rheinhausen		6,5	94,5	619	83	1	50	142	72	476	86
Pfalz		8,0	94,6	757	81	1	66	241	72	515	86
Saarland	2002	0,0	79,0	0	89	-	-	0	75	0	91
	2003	0,0	45,3	0	95	-	-	-	-	0	95
Sachsen	2002	0,1	54,7	3	83	-	-	2	78	1	91
	2003	0,1	52,9	3	92	-	-	1	80	2	100
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2002	0,1	70,8	10	74	0	59	10	74	0	92
	2003	0,1	45,1	6	85	-	-	6	85	0	60

*) Stand: Anfang November.

**) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) 2001 und 2002 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

3) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

1 Reben

1.4 Vorläufige Weinmosternte nach Anbaugebieten und Rebsorten *)

1.4.1 Weiße Rebsorten

Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Riesling, Weißer			Müller-Thurgau			Silvaner, Grüner		
		Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge
		1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl
Deutschland ²⁾	2001	21,2	74,9	1 590	18,5	105,6	1 953	6,4	89,4	569
	2002	20,8	93,0	1 933	17,2	104,6	1 797	6,0	105,5	637
	2003	20,5	80,6	1 651	16,2	92,9	1 508	5,8	86,3	501
Baden-Württemberg	2002	3,5	87,0	305	4,0	92,5	368	0,5	80,9	36
	2003	3,5	77,2	270	4,0	85,7	342	0,5	74,9	34
Württemberg		2,2	78,2	175	0,5	84,5	40	0,2	79,7	15
Baden		1,3	75,3	95	3,5	85,9	301	0,3	71,6	19
Bayern	2002	0,2	67,5	17	2,3	71,6	161	1,2	94,3	114
	2003	0,2	57,6	14	2,1	76,5	162	1,2	71,6	86
Franken		0,2	57,6	14	2,1	76,4	161	1,2	71,6	86
Übrige Gebiete		-	-	-	0,0	86,6	1	-	-	-
Brandenburg	2002	-	-	-	0,0	68,7	0	-	-	-
	2003	-	-	-	0,0	50,8	0	-	-	-
Hessen	2002	2,7	85,4	230	0,1	88,4	10	0,0	76,4	2
	2003	2,7	73,8	198	0,1	86,2	10	0,0	82,0	3
Hessische Bergstraße		0,2	61,0	14	0,0	80,0	4	0,0	79,0	2
Rheingau		2,5	75,0	184	0,1	90,0	6	0,0	89,0	1
Nordrhein-Westfalen	2002	0,0	90,7	1	0,0	105,2	1	-	-	-
	2003 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rheinland-Pfalz	2002	14,2	96,8	1 377	10,6	117,5	1 244	4,3	112,0	481
	2003	13,9	83,5	1 164	9,8	100,6	982	4,1	92,4	375
Ahr		-	67,4	2	-	69,6	1	-	-	-
Mittelrhein		0,3	66,1	22	-	80,3	2	-	(85,0)	(0)
Mosel-Saar-Ruwer		5,3	86,7	459	1,5	100,6	152	-	-	-
Nahe		1,0	72,3	75	0,7	85,5	56	0,3	81,0	26
Rheinhessen		2,6	80,3	205	4,7	101,2	475	2,7	92,6	250
Pfalz		4,7	85,6	400	2,9	103,2	295	1,0	95,4	99
Saarland	2002	-	-	-	0,0	114,0	1	-	-	-
	2003	-	-	-	0,0	82,7	1	-	-	-
Sachsen	2002	0,1	37,3	3	0,1	42,7	4	-	-	-
	2003	0,1	37,5	3	0,1	45,9	4	-	-	-
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	0,0	44,0	2	0,1	58,0	8	0,1	63,1	4
	2003	0,0	38,7	2	0,1	52,0	7	0,1	49,7	3

*) Stand: Anfang November.

1) 2001 und 2002 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

3) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

1 Reben
1.4 Vorläufige Weinmosternte nach Anbaugebieten und Rebsorten *)
1.4.2 Rote Rebsorten

Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Spätburgunder, Blauer			Portugieser, Blauer		
		Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge
		1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl
Deutschland ²⁾	2001	9,2	80,1	737	4,9	126,3	622
	2002	9,7	89,7	872	4,9	144,5	711
	2003	10,0	73,9	740	4,9	97,3	474
Baden-Württemberg	2002	6,0	92,8	558	0,2	91,2	22
	2003	6,0	72,8	438	0,2	90,3	22
Württemberg		0,8	75,8	60	0,2	91,1	19
Baden		5,2	72,3	379	0,0	85,7	3
Bayern	2002	0,2	69,1	15	0,1	78,0	6
	2003	0,2	60,1	13	0,1	65,6	5
Franken		0,2	59,5	13	0,1	65,6	5
Übrige Gebiete		0,0	73,9	0	-	-	-
Brandenburg	2002	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-
Hessen	2002	0,4	80,7	34	0,0	86,7	1
	2003	0,4	79,0	33	0,0	86,7	1
Hessische Bergstraße		0,0	65,0	2	0,0	82,0	0
Rheingau		0,4	80,0	31	0,0	88,0	1
Nordrhein-Westfalen	2002	0,0	113,9	0	0,0	243,8	0
	2003 ³⁾	x	x	x	x	x	x
Rheinland-Pfalz	2002	3,0	86,8	263	4,5	149,4	678
	2003	3,3	76,6	253	4,5	98,9	444
Ahr		0,3	63,4	20	0,1	78,0	5
Mittelrhein	73,4	3	.	(87,5)	(1)
Mosel-Saar-Ruwer		0,3	77,0	24	.	101,0	0
Nahe		0,2	69,3	15	0,1	89,0	11
Rheinhessen		1,1	79,1	85	1,8	100,1	182
Pfalz		1,4	78,9	107	2,5	99,0	246
Saarland	2002	0,0	77,5	0	-	-	-
	2003	0,0	46,6	0	-	-	-
Sachsen	2002	0,0	51,0	1	0,0	25,7	0
	2003	0,0	55,6	2	0,0	58,6	0
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2002	0,0	50,7	1	0,0	79,2	4
	2003	0,0	38,2	1	0,0	44,3	2

*) Stand: Anfang November.

1) 2001 und 2002 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

3) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Oktober 2003

1 Reben

1.5 Weinmostmengen und durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 Jahre

Jahr ¹⁾	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Erntemenge	durchschnittl. Mostgewicht	Erntemenge	durchschnittl. Mostgewicht	Erntemenge	durchschnittl. Mostgewicht
	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle
1984	7 993 489	63	7 019 330	63	974 159	66
1985	5 402 394	76	4 902 492	76	499 902	78
1986	10 062 456	69	8 691 674	69	1 370 782	71
1987	8 942 386	69	7 738 379	69	1 204 008	70
1988	9 314 610	76	7 973 010	77	1 341 601	75
1989	13 226 232	76	11 242 736	76	1 983 496	73
1990	8 513 505	78	7 187 017	77	1 326 488	79
1991	10 169 962	71	8 646 532	71	1 523 430	71
1992	13 375 036	75	11 174 975	75	2 200 061	74
1993	9 718 333	79	7 849 577	79	1 868 756	77
1994	10 347 710	75	8 348 927	75	1 998 783	74
1995	8 510 134	71	6 783 650	71	1 726 483	71
1996	8 641 985	74	6 786 800	74	1 855 186	73
1997	8 494 813	80	6 614 027	80	1 880 784	78
1998	10 833 860	75	8 091 437	75	2 742 423	73
1999	12 285 970	78	9 119 457	78	3 166 513	76
2000	10 180 828	75	7 005 036	76	3 075 792	73
2001	9 081 322	77	6 240 255	78	2 841 067	75
2002	10 135 495	78	6 562 750	79	3 572 746	75
2003 ²⁾	8 373 000	89	5 660 000	89	2 713 000	87

1) Bis einschl. 1991 früheres Bundesgebiet.

2) Vorläufige Weinmosternte.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, Oktober 2003

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehhaltung der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe: als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestandserhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er zweijährlich herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand der Betriebe (Ergebnisse vom 03. Mai jeden Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht)

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Viehbestände (Rinder, Schweine) landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DESTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.